Kamera-Team des ZDF bei den Boßelern

Straße Funnix—Buttforde Schauplatz des Geschehens / Freitag im Fernsehen

-hd- Wittmund. Letzten Freitag erschien in der ZDF-Sendung „Die Sport-Information" („Dreißig Minuten rund um den Sport") wieder das allen Sportfreunden bekannte Fragezeichen auf dem Bildschirm. Diesmal lautete die Frage: „Was ist eigentlich Boßeln?"

Die ZDF-Leute wollen mit der Antwort nicht lange auf sich warten lassen: Bereits am gestrigen Sonntag reiste ein Kamera-Team aus Mainz an, um das Geschehen „rund um die Kugel" an Ort und Stelle zu filmen. Als Schauplatz der Handlung hatte man die Straße Funnix-Buttforde gewählt, wo an diesem Nachmittag gleich zwei interessante Wettkämpfe ausgetragen wurden: die Landesliga-Begegnung zwischen den Boßelervereinen Uttel und Westerende-Kirchloog und das Kreismeisterschaftstreffen der Senioren von Uttel und Wittmund.

Die Verbandsführung hatte mit Heinrich („Heini") Stallmann, Wittmund, einen kompetenten Aktiven zur Verfügung, der dem Aufnahme-Team Entstehung und Verbreitung unseres Friesenspiels erläuterte. Auch strömender Regen konnte die ZDF-Mitarbeiter nicht davon abhalten, die Wettkämpfe auf der ganzen Straße mit ihren Kameras zu verfolgen, und sich dabei genauestens über Wurftechnik, Wurfkugeln, Schöt-Rechnung usw. zu informieren.

In Brauers Gasthof in Nenndorf versuchte man anschließend noch, etwas von der Atmosphäre nach Sieg und Niederlage einzufangen.

● Schon am kommenden Freitag, in der nächsten Ausgabe der „Sport-Information", will das Zweite Deutsche Fernsehen den im Kreis Wittmund entstandenen Beitrag über den ostfriesischen Volkssport Boßeln aus-strahlen.

Die Sendung beginnt um 17.35 Uhr.

© Anzeiger für Harlingerland - 23.01.1973 Sendung am 26.01.1973